



ANNE FRANK
GESAMTSCHULE

Anne-Frank-Gesamtschule · Kupfermühle 3 · 52353 Düren

Hygieneregeln an der AFG



Die Busse des ÖPNV fahren nach regulärem Fahrplan zu Beginn und Ende des Unterrichts. In den Fahrzeugen des ÖPNV besteht die Pflicht, einen Mund- und Nasenschutz zu tragen. Die Aufsicht führenden Lehrer*innen achten an der Busspur auf die Einhaltung der Abstandsregeln.

Infektionsschutzmaßnahmen

Um alle Beteiligten im Präsenzunterricht bestmöglich zu schützen, ist die **strenge Beachtung aller Vorgaben zur Hygiene und zum Infektionsschutz** weiterhin unbedingt erforderlich!

Einhaltung der Husten- und Nies-Etikette

Beim Niesen oder Husten sollte man besonders auf Abstand zu anderen Personen achten und sich von anderen Personen abwenden. Man sollte in ein Papiertaschentuch oder hilfsweise in die Armbeuge niesen oder husten, nicht in die Hände. Das Papiertaschentuch muss anschließend umgehend entsorgt werden.



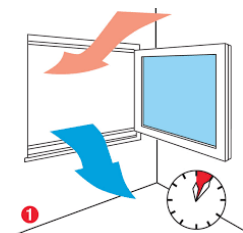
Regelmäßiges Händewaschen mit Wasser und Seife

In den Unterrichtsräumen steht ein Waschbecken mit Spender für Flüssigseife und Papierhandtücher zur Verfügung, ebenso in den Toiletten. **Beim Betreten des Schulgeländes bzw. des Unterrichtsraumes sowie beim Verlassen sollte eine gründliche Handwäsche (ca. 20-30 Sekunden) oder eine Handdesinfektion vorgenommen werden** (Die Temperatur des Wassers spielt keine Rolle).

Gründliches Händewaschen sollte ebenfalls in folgenden Situationen erfolgen: **nach jedem Toilettengang, vor und nach dem Essen, nach dem Husten/Niesen/Naseputzen und nach Kontakt zu anderen Personen.**

Regelmäßiges Lüften / Stoßlüften

In jeder Unterrichtsstunde muss alle 20 Minuten eine Querlüftung (geöffnete Fenster und Türen) für 5 Minuten stattfinden, um durch einen Luftaustausch die potenzielle Virenkonzentration in der Luft zu verringern. Ebenso ist darauf zu achten, dass eine Stoßlüftung in allen Pausenzeiten erfolgt. Die Verantwortung hierfür liegt bei den Lehrkräften.





ANNE FRANK
GESAMTSCHULE

Anne-Frank-Gesamtschule · Kupfermühle 3 · 52353 Düren

Handdesinfektion / Mund-Nasen-Bedeckung (MNB)

Ab Montag, 25. April 2022, endet die Pflicht zum Tragen einer Maske in allen Innenräumen der Schule bestehen.

Selbstverständlich dürfen alle Schüler*innen und alle in Schule tätigen Personen, in den Schulgebäuden weiterhin freiwillig eine Maske tragen.

Testpflicht

Weiterhin hat die Landesregierung entschieden, dass ab Montag, 25. April 2022 die anlasslose schulische Testpflicht aufgehoben wird, sofern es keine unerwartete kritische Entwicklung des Infektionsgeschehens gibt.



Selbstkontrolle der Symptome

Alle Personen sind aufgefordert, sich ständig auf die typischen Symptome einer Erkrankung hin zu überprüfen: Rachenschmerzen, Husten, Fieber, Schnupfen, sonstige Symptome einer Atemwegserkrankung, allgemeine Abgeschlagenheit, Muskelschmerzen, Kopfschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall.

Schüler*innen dürfen nur symptomfrei am Unterricht teilnehmen. Die Lehrer*innen erfragen die Symptomfreiheit regelmäßig vor Unterrichtsbeginn. **Personen, die Krankheitssymptome aufweisen, bzw. ein positives Testergebnis haben, dürfen nicht zur Schule kommen bzw. müssen diese umgehend verlassen.** Die Eltern holen ihre Kinder nach telefonischer Benachrichtigung durch die Schule ab nehmen unverzüglich Kontakt zum behandelnden Hausarzt/Kinderarzt auf, um eine etwaige Corona-Infektion auszuschließen.

Regelmäßige Reinigung der Räume und Kontaktflächen

Die von der Schule genutzten Räume werden durch die DGG nach dem Hygienemusterplan des Landes täglich gründlich gereinigt. Dazu gehört auch eine Reinigung und, falls erforderlich, Desinfektion der Handkontaktflächen (insbesondere Treppengeländer, Türklinken, Lichtschalter und Tische).

Mensa

Die Mensa nimmt mit Beginn des Schuljahres ihren Betrieb unter besonderer Einhaltung aller Hygieneregeln (s. Hygieneplan der Mensa) im eingeschränkten Umfang wieder auf. Der Aufenthaltsraum SII und der Aufsichtsraum werden in die Nutzung durch den Mensabetrieb eingebunden und stehen somit vorläufig für keine andere Nutzung zur Verfügung.



ANNE FRANK
GESAMTSCHULE

Anne-Frank-Gesamtschule · Kupfermühle 3 · 52353 Düren

In der **Mittagspause** wird das **Essen in zwei Schichten** ausgegeben:

Jahrgangsstufen 5-7: 12.40 – 13.10 Uhr

Jahrgangsstufen 8 – Q2: 13.15 – 13.40 Uhr

Die von der Mensa ausgewiesenen Regeln müssen unbedingt eingehalten werden. Ein Nichteinhalten der Regelungen kann zum Verweis aus der Mensa führen.

Essgeschirr, Flaschen und Gläser dürfen nicht von mehreren Schüler*innen gemeinsam benutzt werden.

Sanitätsraum

Der Pausendienst im Sanitätsraum wird jeweils durch eine/n Schulsanitäter/in besetzt.

Eine Unterbringung von Schüler*innen mit Krankheitssymptomen (s.o.) ist nicht gestattet.

In das **Sekretariat** darf jeweils nur eine Person eintreten.

Hygienebeauftragter der Schule ist der Schulhausmeister, **Herr M. Flatten**.

Düren, 25.04.2022

U. Löhner, Leitende Gesamtschuldirektorin